



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

## PRESSEMITTEILUNG

13. Januar 2015

### Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: November 2014

*Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von -0,7 % im Oktober 2014 auf -1,1 % im November. Die jährliche Zuwachsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug im Berichtsmonat wie bereits im Oktober 1,6 %.*

Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im November 2014 auf insgesamt 472 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 433 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 25 Mrd €<sup>1</sup>. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen sank von -0,7 % im Oktober auf -1,1 % im November (siehe Tabelle 1 sowie Abbildung 1 und 3).

Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen lag im November bei -3,6 % nach -4,3 % im Oktober, während die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen von -0,4 % im Oktober auf -0,9 % im Berichtsmonat zurückging. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen belief sich im November auf 1,7 %, verglichen mit 1,8 % im Monat zuvor. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen lag im Berichtsmonat bei -6,1 % nach -5,1 % im Oktober (siehe Tabelle 1 und Abbildung 3).

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Vorjahrsrate des Umlaufs an von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen im November 5,1 % betrug und damit gegenüber dem Vormonat unverändert war. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) verringerte sich diese Rate im selben Zeitraum von -8,2 % auf -8,5 %. Die Jahresänderungsrate der

---

<sup>1</sup> Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen sank von 0,4 % im Oktober auf 0,0 % im November. Bei den öffentlichen Haushalten ging die entsprechende Rate von 3,1 % auf 2,7 % zurück (siehe Tabelle 2 und Abbildung 4).

Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen lag im November 2014 bei -4,9 % gegenüber -5,6 % im Oktober. Die Jahresänderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen sank im gleichen Zeitraum von -8,5 % auf -9,0 % (siehe Tabelle 2).

Nach Währungen aufgegliedert ergab sich für den Umlauf an in Euro denominierten Schuldverschreibungen im November 2014 eine jährliche Änderungsrate von -1,9 % gegenüber -1,5 % im Vormonat. Bei den auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen verringerte sich die Vorjahrsrate von 5,4 % im Oktober auf 5,0 % im Berichtsmonat (siehe Tabelle 1).

Die Emission börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im November 2014 auf insgesamt 10,4 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 1,7 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 8,6 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen) lag im November wie schon im Vormonat bei 1,6 %. Die Vorjahrsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 0,8 % gegenüber 0,9 % im Oktober. Bei den MFIs betrug die entsprechende Rate 7,1 % nach 6,9 % im Vormonat. Für die nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften belief sich die Zuwachsrate im November auf 1,7 %, verglichen mit 1,6 % im Vormonat (siehe Tabelle 4 und Abbildung 6).

Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien betrug Ende November 2014 insgesamt 6 037 Mrd €. Gegenüber Ende November 2013 (5 567 Mrd €) entspricht dies im Berichtsmonat einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 8,4 % (nach 5,2 % im Oktober).

*Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für November 2014 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Darüber hinaus wird hierin den Änderungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der aktualisierten Leitlinie EZB/2014/15 über die monetäre Statistik und die Finanzstatistik Rechnung getragen, welche auf der Website der EZB unter [http://www.ecb.europa.eu/stats/pdf/users\\_guide\\_sec\\_issues\\_statistics\\_2014\\_15.pdf](http://www.ecb.europa.eu/stats/pdf/users_guide_sec_issues_statistics_2014_15.pdf) näher beschrieben werden. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.*

## **PRESSEMITTEILUNG / 13. Januar 2015**

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: November 2014

*Die vollständigen aktualisierten Wertpapieremissionsstatistiken finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“, „Monetary and financial statistics“ ([www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/securities/html/index.en.html)). Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind ferner im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.*

*Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Februar 2015.*

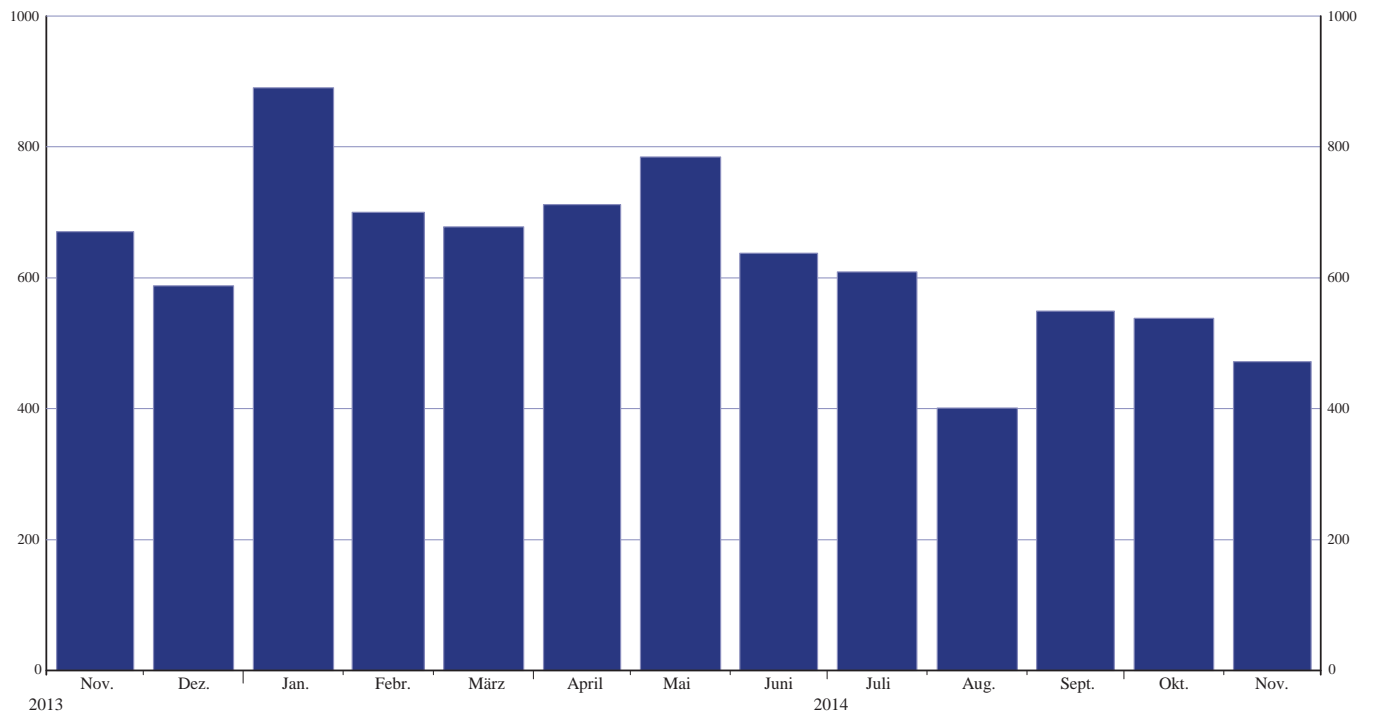
Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

**Europäische Zentralbank** Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**

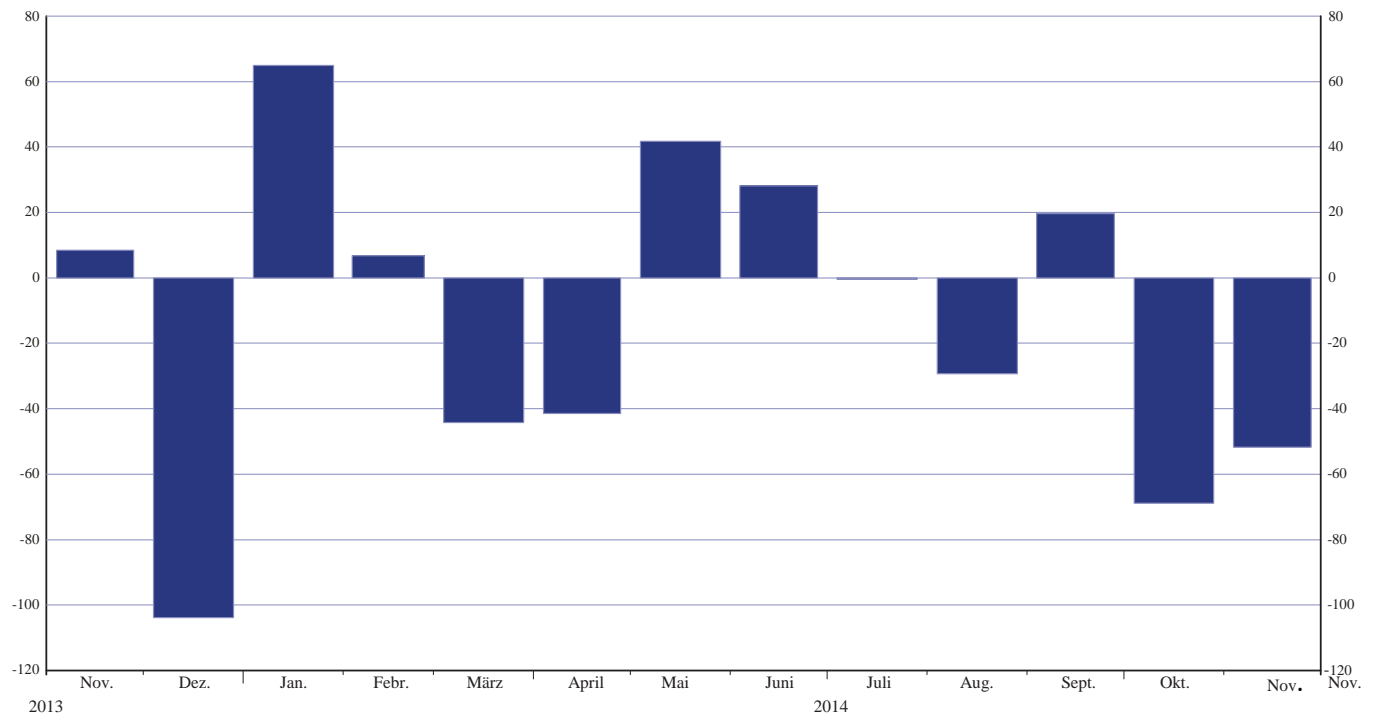
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

**Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

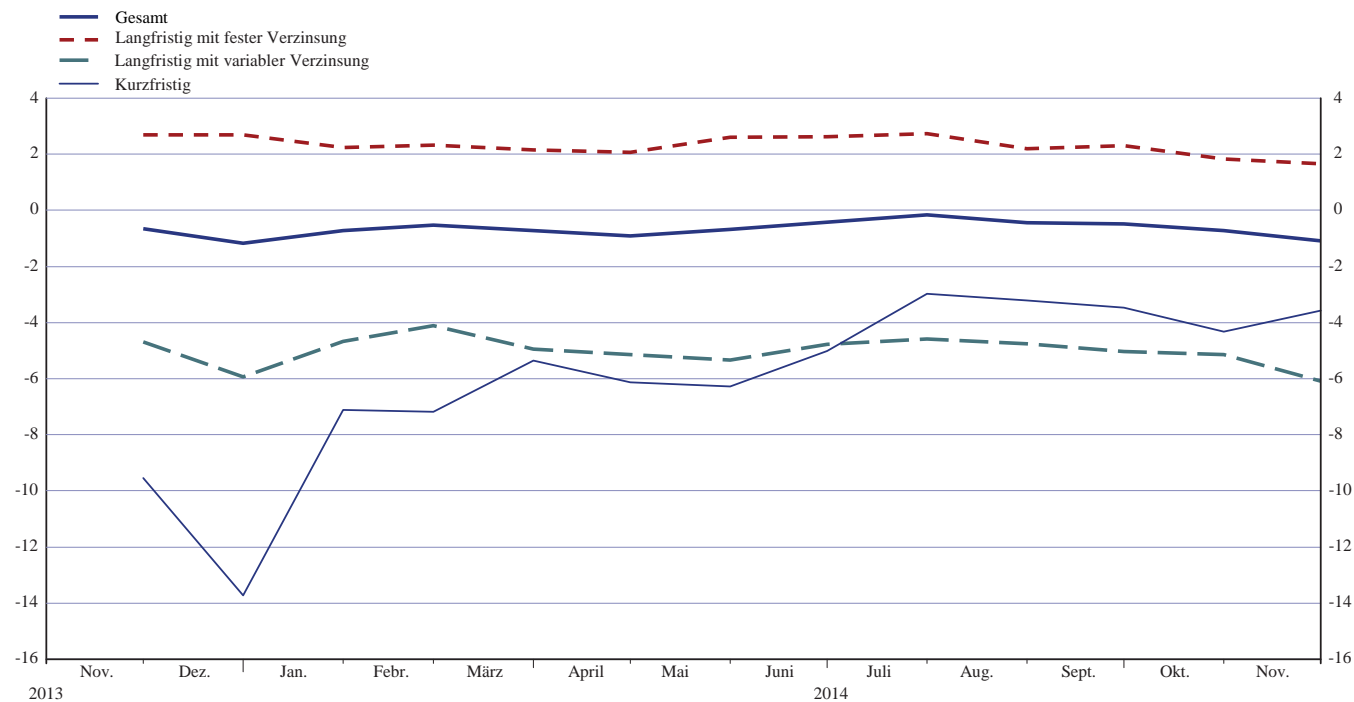
**Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet**  
(in Mrd € monatlich; Nominalwerte, saisonbereinigt)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten**

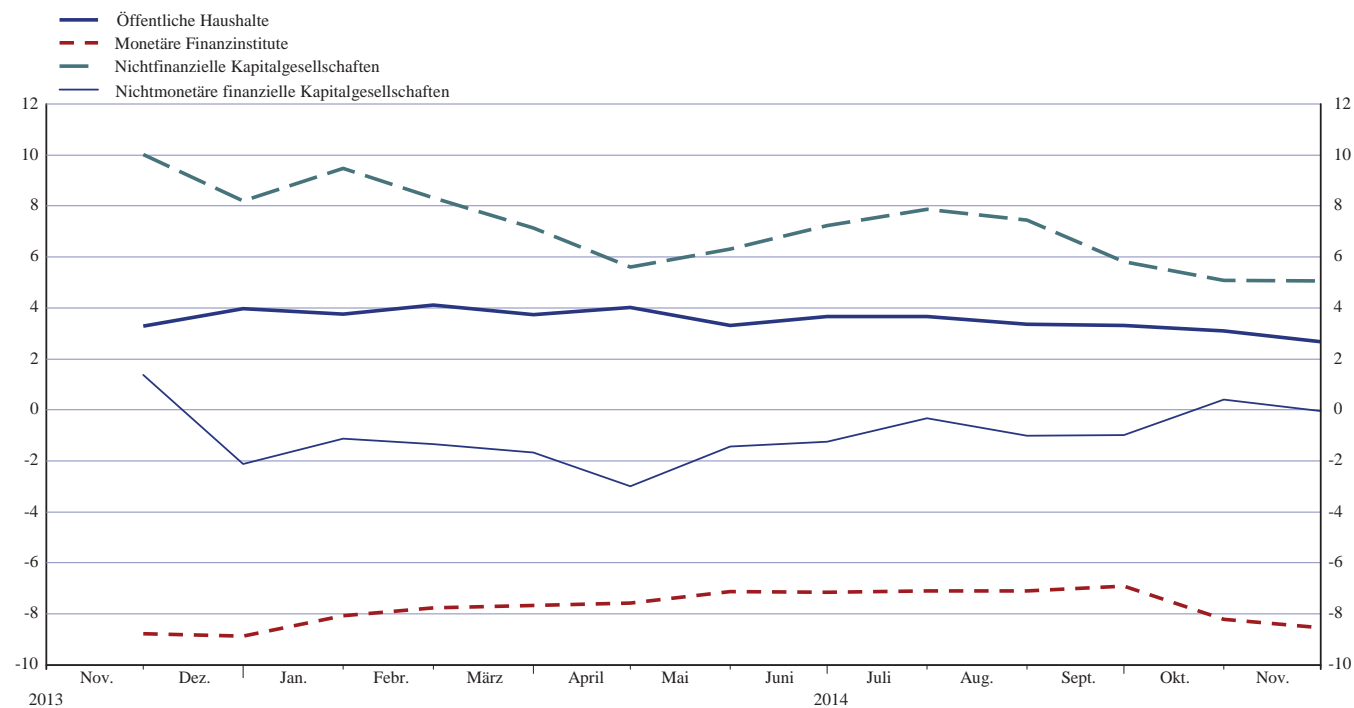
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

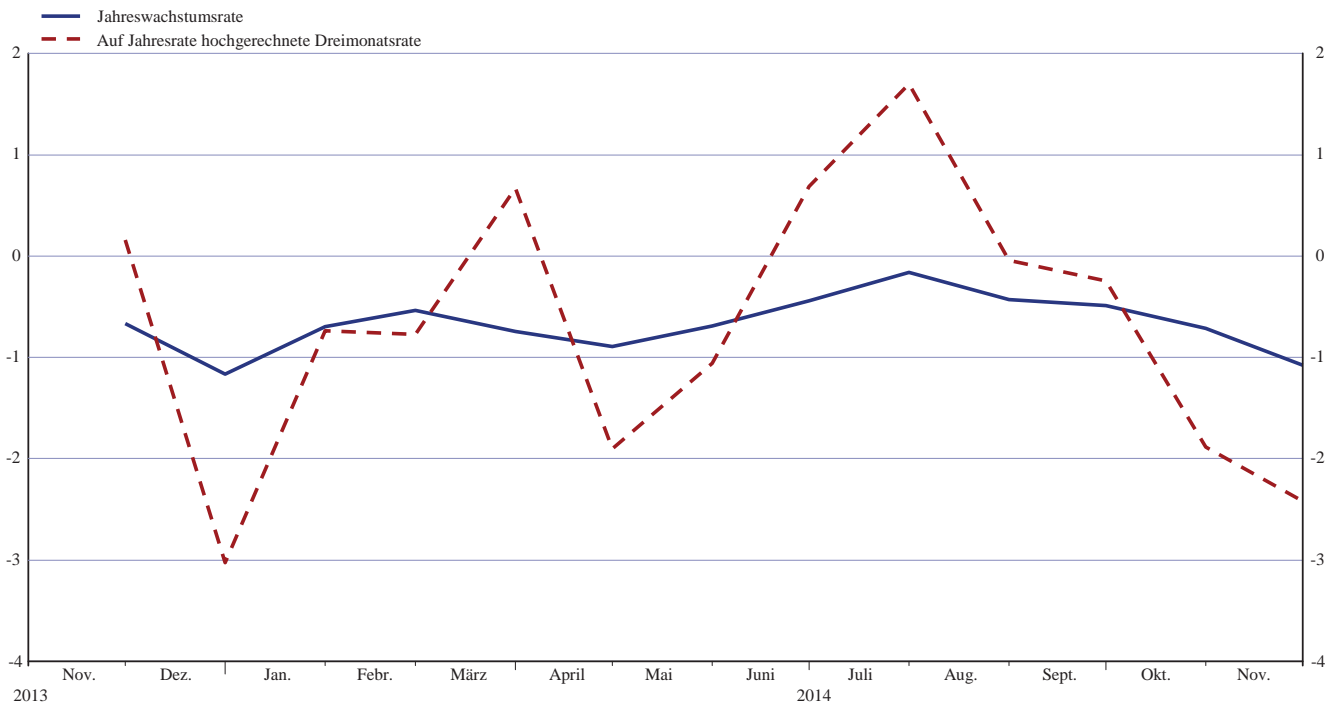
**Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen**

(Veränderung in %)



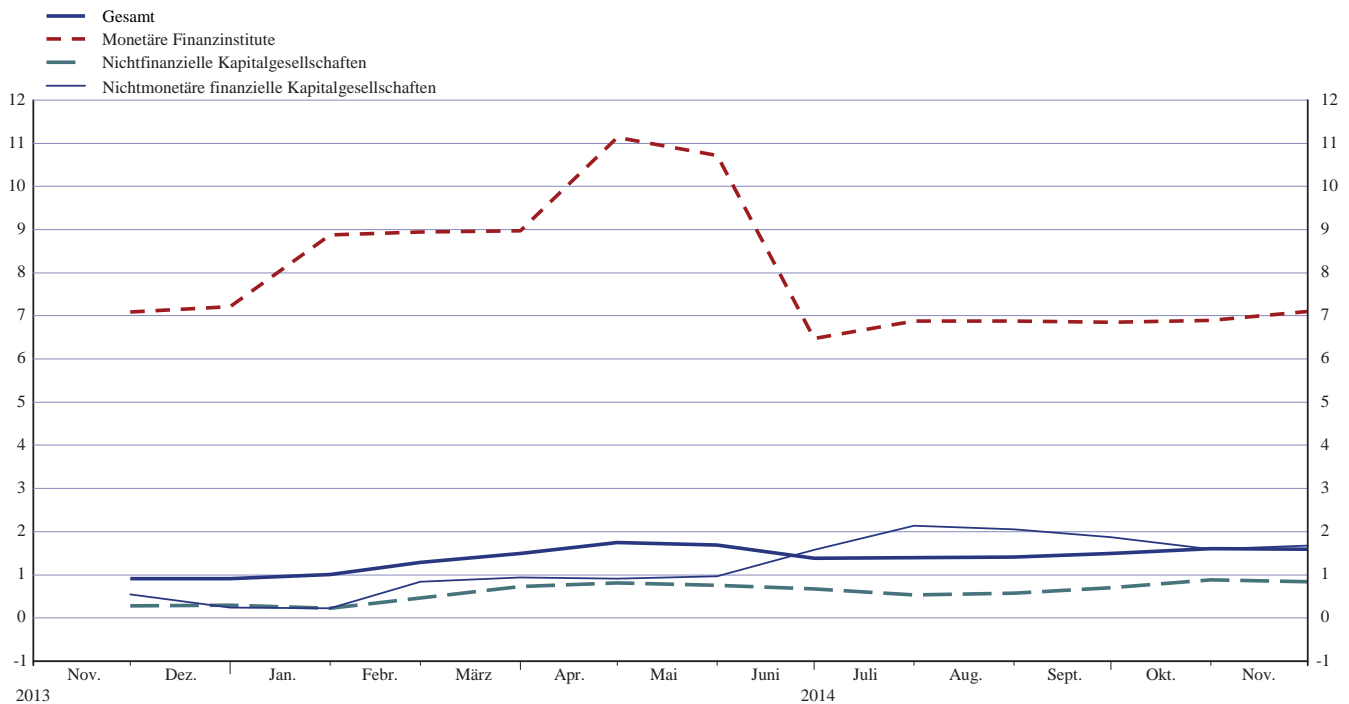
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

**Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen**  
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Währungen und Ursprungslaufzeiten<sup>1)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>5)</sup>																								
														Nov. 2013		Dez. 2013 - Nov. 2014 <sup>4)</sup>			Okt. 2014				Nov. 2014				2012	2013	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14
Insgesamt	16 568,9	85,8	630,0	649,1	-14,9	16 431,5	538,5	620,6	-60,4	16 273,9	472,1	433,0	25,1	3,6	-0,2	-0,8	-0,7	-0,7	-0,4	-0,4	-0,2	-0,5	-0,5	-0,7	-1,1													
Davon:																																						
In Euro	14 628,0	82,0	516,7	542,3	-23,1	14 320,9	414,6	490,1	-67,3	14 219,1	362,5	326,5	29,2	3,6	-0,8	-1,3	-1,1	-1,0	-0,9	-0,9	-0,7	-0,9	-1,1	-1,5	-1,9													
In anderen Währungen	1 940,9	3,7	113,4	106,8	8,2	2 110,5	123,9	130,5	6,9	2 054,7	109,5	106,5	-4,2	3,6	4,3	3,0	2,4	1,3	3,5	3,0	3,7	3,2	4,4	5,4	5,0													
Kurzfristig	1 338,5	-22,1	410,5	414,1	-4,0	1 307,5	330,0	358,2	-30,5	1 267,6	276,7	291,0	-11,2	1,8	-8,9	-9,8	-7,9	-5,9	-3,5	-5,0	-3,0	-3,2	-3,5	-4,3	-3,6													
Davon:																																						
In Euro	1 108,1	-10,5	327,5	331,8	-5,1	1 054,6	235,0	258,0	-23,9	1 030,8	187,2	200,4	-11,8	1,2	-11,5	-11,9	-8,5	-5,1	-3,5	-4,7	-3,0	-3,0	-4,3	-5,3	-5,5													
In anderen Währungen	230,4	-11,5	83,0	82,3	1,0	252,9	95,1	100,2	-6,6	236,8	89,5	90,6	0,6	5,0	5,6	2,0	-5,2	-9,8	-3,7	-6,7	-3,2	-4,4	-0,2	0,1	5,4													
Langfristig <sup>2)</sup>	15 230,4	107,8	219,6	235,0	-10,9	15 124,0	208,5	262,5	-29,9	15 006,3	195,4	142,0	36,3	3,8	0,7	0,1	0,0	-0,2	-0,1	0,0	0,1	-0,2	-0,2	-0,4	-0,9													
Davon:																																						
In Euro	13 519,9	92,5	189,2	210,5	-18,0	13 266,4	179,6	232,1	-43,3	13 188,3	175,3	126,1	41,1	3,8	0,3	-0,3	-0,5	-0,6	-0,7	-0,5	-0,5	-0,8	-0,9	-1,2	-1,6													
In anderen Währungen	1 710,5	15,3	30,4	24,5	7,1	1 857,6	28,8	30,3	13,4	1 817,9	20,1	16,0	-4,8	3,4	4,2	3,1	3,5	2,9	4,6	4,4	4,7	4,3	5,1	6,2	5,0													
- Darunter festverzinslich:	10 726,3	70,7	151,4	138,7	14,9	10 904,9	138,5	176,7	-29,9	10 809,2	141,1	82,1	53,8	5,3	3,7	2,8	2,3	2,4	2,5	2,6	2,7	2,2	2,3	1,8	1,7													
In Euro	9 511,9	61,3	131,3	124,0	9,5	9 573,7	118,8	157,9	-30,8	9 506,3	125,8	72,7	48,0	5,5	3,4	2,6	2,2	2,3	2,1	2,4	2,4	1,8	1,9	1,4	1,2													
In anderen Währungen	1 216,0	9,4	20,1	14,7	5,4	1 332,6	19,7	18,8	0,9	1 304,5	15,2	9,5	5,8	4,0	5,7	4,4	3,7	3,1	5,2	4,3	5,3	5,5	5,6	5,6	5,3													
- Darunter variabel verzinslich:	4 030,1	31,2	56,9	78,1	-20,5	3 813,9	54,5	77,8	-20,5	3 795,9	48,5	53,3	-8,3	-0,9	-6,3	-5,7	-4,7	-5,1	-4,8	-4,8	-4,6	-4,8	-5,0	-5,1	-6,1													
In Euro	3 605,6	28,1	48,7	69,7	-20,3	3 372,1	48,3	67,9	-16,8	3 359,8	44,9	47,6	-6,2	-0,6	-6,6	-6,1	-5,4	-5,8	-5,4	-5,7	-5,2	-5,2	-5,7	-5,8	-6,7													
In anderen Währungen	422,8	3,1	8,2	8,3	-0,2	440,2	6,3	9,9	-3,7	434,4	3,6	5,8	-2,2	-3,0	-4,0	-2,4	1,2	0,9	0,3	3,2	0,7	-1,3	0,2	0,8	-0,4													

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten<sup>2)</sup>

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>1)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>2)</sup>	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz <sup>1)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % <sup>5)</sup>																							
														Nov. 2013			Dez. 2013 - Nov. 2014 <sup>4)</sup>			Okt. 2014			Nov. 2014			2012	2013	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14
Insgesamt	16 568,9	85,8	630,0	649,1	-14,9	16 431,5	538,5	620,6	-60,4	16 273,9	472,1	433,0	25,1	3,6	-0,2	-0,8	-0,7	-0,7	-0,4	-0,4	-0,2	-0,5	-0,5	-0,7	-1,1												
MFIs	4 969,6	- 5,8	287,5	322,9	- 35,4	4 574,4	183,7	267,4	- 83,8	4 550,1	184,9	207,7	- 22,7	3,0	- 6,9	- 8,9	- 8,0	- 7,4	- 7,1	- 7,1	- 7,1	- 6,9	- 8,2	- 8,5													
Kurzfristig	513,3	-10,5	221,1	223,2	-2,1	498,4	138,7	146,9	-8,2	491,8	126,9	133,3	-6,4	11,5	-18,5	-19,6	-11,5	-9,0	-7,0	-7,6	-8,4	-5,5	-6,4	-4,9													
Langfristig	4 456,3	4,8	66,4	99,7	-33,3	4 076,0	45,0	120,5	-75,6	4 058,4	58,0	74,3	-16,3	1,9	-5,3	-7,5	-7,6	-7,2	-7,1	-7,1	-6,9	-7,3	-7,0	-8,5	-9,0												
- Darunter																																					
Festverzinslich	2 662,8	2,9	34,3	51,4	-17,1	2 459,5	26,3	65,8	-39,5	2 456,1	35,7	36,5	-0,8	4,1	-3,2	-5,0	-5,9	-6,2	-6,1	-6,1	-5,6	-6,5	-6,3	-7,6	-7,7												
Variabel verzinslich	1 582,0	5,0	27,5	41,5	- 14,0	1 426,8	14,1	49,3	- 35,2	1 413,3	19,4	32,5	- 13,1	- 0,4	- 7,6	- 9,8	- 8,5	- 6,9	- 7,6	- 6,9	- 7,7	- 7,8	- 7,5	- 9,5	- 10,7												
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 267,0	23,2	131,1	131,3	4,1	4 347,8	119,7	105,6	35,5	4 350,3	113,7	91,0	8,7	2,6	3,1	2,8	0,7	-0,1	1,0	0,7	1,5	0,9	0,6	1,5	1,2												
Davon:																																					
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 268,1	16,4	76,0	80,4	-0,1	3 294,7	67,9	56,4	33,0	3 295,8	71,7	54,3	1,7	0,5	0,8	0,9	-1,5	-2,0	-0,8	-1,3	-0,3	-1,0	-1,0	0,4	0,0												
Kurzfristig	131,7	0,6	34,2	33,3	0,1	132,7	27,5	28,1	- 3,0	133,2	27,7	26,1	0,2	1,7	23,5	14,9	- 13,3	- 3,6	0,8	- 12,5	9,2	0,9	- 2,9	1,2	0,9												
Langfristig	3 136,4	15,7	41,8	47,1	-0,2	3 161,9	40,4	28,3	35,9	3 162,7	44,0	28,2	1,4	0,5	-0,1	0,4	-0,9	-1,9	-0,9	-0,7	-0,8	-1,1	-0,9	0,4	-0,1												
- Darunter																																					
Festverzinslich	1 350,0	11,1	23,5	18,7	7,1	1 466,3	20,4	9,4	19,0	1 468,4	21,2	13,5	2,6	2,0	9,6	10,1	5,9	6,3	6,9	7,4	7,3	6,5	6,5	7,0	6,3												
Variabel verzinslich	1 680,2	1,5	15,3	26,3	- 10,3	1 588,2	12,7	17,6	- 2,2	1 570,1	20,0	13,5	3,0	- 4,8	- 7,5	- 5,9	- 6,5	- 8,8	- 8,1	- 8,2	- 8,1	- 8,2	- 8,1	- 7,4	- 7,3												
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	998,9	6,8	55,1	50,9	4,2	1 053,1	51,7	49,3	2,5	1 054,5	41,9	36,7	7,0	10,2	11,7	9,9	8,5	6,4	7,3	7,2	7,9	7,4	5,8	5,1	5,1												
Kurzfristig	78,3	-3,5	39,5	40,2	-0,3	72,5	36,8	34,2	2,6	69,3	28,2	30,7	1,9	15,1	-0,7	-0,5	-6,3	-19,2	-13,7	-18,5	-12,2	-12,0	-15,5	-11,5	-5,2												
Langfristig	920,6	10,3	15,7	10,7	4,6	980,7	14,9	15,1	-0,1	985,2	13,8	6,0	5,1	9,7	13,1	10,9	9,9	8,9	9,3	9,7	9,8	9,3	7,8	6,6	5,9												
- Darunter																																					
Festverzinslich	827,7	10,0	13,5	9,5	4,0	877,5	14,0	13,4	0,5	879,3	10,5	5,6	5,0	10,4	13,9	10,8	9,8	8,8	9,1	9,5	9,4	9,2	7,8	6,5	5,8												
Variabel verzinslich	89,0	0,0	1,9	1,2	0,7	96,6	0,9	1,7	- 0,8	99,4	3,2	0,4	2,8	- 0,4	5,1	11,7	12,2	12,0	10,0	10,5	12,0	9,7	6,1	6,7	9,7												
Öffentliche Haushalte	7 332,3	68,3	211,4	194,9	16,3	7 509,2	235,2	247,5	-12,1	7 373,4	173,4	134,4	39,1	4,7	3,2	3,3	3,9	3,7	3,5	3,7	3,7	3,4	3,3	3,1	2,7												
Davon:																																					
Zentralstaaten	6 651,5	63,4	179,2	163,2	15,9	6 818,5	202,5	205,1	-2,4	6 858,5	160,3	120,1	40,2	3,9	3,7	4,0	4,4	4,2	3,7	4,0	3,9	3,6	3,3	3,3	2,9												
Kurzfristig	563,4	- 13,0	93,5	94,1	- 0,6	563,0	101,9	116,0	- 14,1	556,5	86,8	93,3	- 6,5	- 10,6	- 2,4	- 1,7	- 2,4	0,3	0,9	1,5	1,7	0,0	0,6	- 2,4	- 1,3												
Langfristig	6 088,1	76,4	85,8	69,1	16,5	6 255,5	100,5	89,1	11,7	6 301,9	73,5	26,8	46,7	5,8	4,3	4,6	5,1	4,5	4,0	4,2	4,1	3,9	3,6	3,8	3,3												
- Darunter																																					
Festverzinslich	5 430,5	47,6	72,5	53,6	18,7	5 619,5	73,6	81,4	-7,5	5 665,7	68,9	22,5	46,4	5,9	4,6	4,2	4,8	4,8	4,5	4,8	4,6	4,2	4,4	4,2	4,1												
Variabel verzinslich	505,9	23,1	9,9	6,2	3,7	555,1	23,5	6,6	16,9	555,4	4,6	4,2	0,4	6,6	-1,3	6,6	12,8	11,3	13,3	11,0	14,4	14,4	11,1	14,0	8,8												
Sonstige öffentliche Haushalte	680,8	4,9	32,2	31,7	0,4	690,7	32,7	42,4	- 9,7	515,0	13,1	14,2	- 1,1	13,1	- 1,3	- 3,1	- 0,7	- 1,0	1,6	0,7	1,5	1,4	3,1	1,7	0,8												
Kurzfristig	51,8	4,2	22,3	23,3	-1,0	40,9	25,1	32,9	-7,9	16,9	7,1	7,6	-0,5	29,8	-29,7	-32,8	-13,2	-18,6	-9,1	-5,1	-13,3	-11,5	0,3	-15,4	-23,2												
Langfristig	629,0	0,6	9,9	8,4	1,5	649,8	7,6	9,5	-1,9	498,1	6,0	6,7	-0,7	11,2	2,5	0,5	0,5	0,7	2,5	1,2	2,7	2,5	3,3	3,0	2,8												
- Darunter																																					
Festverzinslich	455,3	- 0,9	7,6	5,5	2,1	482,0	4,3	6,8	- 2,5	339,8	4,7	4,0	0,7	7,3	4,1	2,6	1,9	2,5	4,5	2,9	4,4	4,6	5,9	5,1	5,5												
Variabel verzinslich	173,1	1,5	2,3	2,9	-0,6	167,2	3,3	2,7	0,7	157,7	1,3	2,6	-1,4	23,3	-0,9	-4,2	-2,7	-3,9	-2,7	-3,2	-1,8	-3,0	-3,6	-2,6	-4,3												

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsleistungen (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.132), Gemeinden (S.133) und Sozialversicherung (S.134).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Untergliederung des Nettoabsatzes anders als bei Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.



**Tabelle 3**
**Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet in allen Währungen nach Emittentengruppen<sup>1)</sup> und Laufzeiten, saisonbereinigt**

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs <sup>2)</sup>												
	Nov. 2014	Nov. 2013	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 13	Jan. 14	Febr. 14	März 14	April 14	Mai 14	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14	
Insgesamt	16 241,1	8,4	-29,3	19,6	-68,9	-51,8	-3,0	-0,7	-0,8	0,7	-1,9	-1,1	0,7	1,7	0,0	-0,2	-1,9	-2,4	
Kurzfristig	1 268,3	-23,3	-7,6	-20,1	-29,7	-12,0	-28,5	-6,0	6,5	28,5	0,3	-7,7	-2,2	5,6	6,2	-3,5	-15,8	-16,8	
Langfristig	14 972,9	31,7	-21,7	39,7	-39,2	-39,8	-0,4	-0,3	-1,4	-1,4	-2,1	-0,4	1,0	1,4	-0,6	0,0	-0,6	-1,0	
MFIs	4 552,4	-16,4	-23,2	-12,5	-79,4	-32,7	-7	-5,0	-7,5	-7,1	-10,3	-8,5	-6,7	-8,0	-8,0	-6,7	-9,4	-10,2	
Kurzfristig	496,4	-15,3	4,1	-12,6	-5,7	-10	-37,6	-5,3	11,3	34	-9,1	-14,8	2,2	2,3	7,7	-9,9	-10,4	-19,9	
Langfristig	4 056,0	-1,2	-27,4	0,1	-73,7	-22,6	-2,6	-4,9	-9,5	-11,0	-10,5	-7,7	-7,8	-9,2	-9,8	-6,3	-9,3	-8,9	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 342,4	-1,8	-10,0	9,4	19,9	-14,6	-7,7	-2,1	-1,2	3,0	-4,8	-0,4	3,3	11,8	5,1	4,1	1,8	1,4	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 291,7	-8,3	-15,4	13,2	19,6	-21,2	-11,2	-5,7	-3,5	1,7	-5,7	-1,0	2,6	11,8	3,2	3,6	2,1	1,4	
Kurzfristig	141,8	0,9	-11,2	-1,7	-1,2	-0,1	-63,0	-41,6	-19,2	155,3	78,8	14,1	-46,8	50,5	23,1	77,3	-31,6	-8,0	
Langfristig	3 149,9	-9,2	-4,2	14,8	20,8	-21,1	-7,9	-3,8	-2,7	-2,2	-8,2	-1,6	5,6	10,2	2,4	1,2	4,1	1,9	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 050,7	6,4	5,5	-3,7	0,3	6,6	4,9	10,3	6,7	7,4	-2	1,3	5,3	11,9	11,3	5,6	0,8	1,2	
Kurzfristig	70,2	-2,2	0,0	-3,3	2,5	3,2	-38,5	-1,1	-16,9	-2,5	-46,2	-40,4	-22,2	20,2	44	8,7	-4,4	13,9	
Langfristig	980,4	8,6	5,5	-0,4	-2,2	3,3	9,8	11,3	8,9	8,3	2,8	5,4	7,7	11,3	9,3	5,4	1,2	0,3	
Öffentliche Haushalte	7 346,4	26,7	3,9	22,6	-9,4	-4,5	2,7	3,1	4,2	4,8	5,9	3,7	4,2	2,7	2,4	1,6	0,9	0,5	
Davon:																			
Zentralstaaten	6 831,4	22,8	-2,4	13,9	1,8	-2,0	2,8	3,2	4,1	5,1	6,5	4,7	4,6	2,7	1,9	0,9	0,8	0,8	
Kurzfristig	543,4	-10,7	-3,4	-4,5	-14,9	-4,3	-6,6	-2,3	11,4	8,6	6,5	1,9	11,1	2,4	-1,1	-9,3	-15,1	-15,7	
Langfristig	6 287,9	33,5	1,0	18,4	16,7	2,3	3,7	3,7	3,5	4,8	6,5	5,0	4,0	2,7	2,2	1,8	2,3	2,4	
Sonstige öffentliche Haushalte	515,0	3,9	6,3	8,7	-11,2	-2,5	1,3	2,6	5,3	1,3	-0,6	-5,9	0,9	2,9	7,3	8,6	2,3	-2,5	
Kurzfristig	16,4	4	2,9	1,9	-10,3	-0,8	4,9	83,5	26,1	40,0	-19,0	-26,5	1,4	-41,1	-12,5	-32,8	-40,1	-57,2	
Langfristig	498,6	-0,1	3,4	6,8	-0,9	-1,7	1,1	-2,1	3,7	-1,3	1,1	-4,0	0,9	7,3	9,0	12,9	6,0	2,7	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Änderungen der Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

**Tabelle 4**

**Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet nach Emittentengruppen<sup>1)</sup>**

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um-	Netto-	Brutto-	Til-	Netto-	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	Um-	Brutto-	Til-	Netto-	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % <sup>3)</sup>	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % <sup>4)</sup>											
	lauf	absatz	absatz	gungen	absatz	lauf	absatz	gungen	absatz		lauf	absatz	gungen	absatz		2012	2013	2013 Q4	2014 Q1	2014 Q2	2014 Q3	Juni 14	Juli 14	Aug. 14	Sept. 14	Okt. 14	Nov. 14
	Nov. 2013	Dez. 2013 - Nov. 2014 <sup>2)</sup>	Okt. 2014				Nov. 2014																				
Insgesamt	5 567,5	8,7	10,1	3,7	7,7	5 762,0	3,4	2,2	1,1	5,2	6 036,6	10,4	1,7	8,6	8,4	1,2	0,7	0,8	1,2	1,6	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,6	1,6
MFIs	562,7	0,8	3,6	0,0	3,6	6 11,5	0,4	0,0	0,4	9,8	628,3	2,1	0,0	2,1	11,6	7,8	5,2	7,4	8,6	9,8	6,8	6,5	6,9	6,9	6,9	7,1	7,1
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 004,7	7,9	6,5	3,6	4,1	5 150,5	3,1	2,2	0,7	4,7	5 408,3	8,3	1,7	6,5	8,1	0,5	0,3	0,2	0,4	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,9	1,0	1,0
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	723,4	- 0,2	0,5	0,6	1,0	763,1	0,0	0,8	- 0,9	7,1	796,6	1,0	0,5	0,4	10,1	2,7	1,4	0,5	0,6	1,0	2,0	1,6	2,1	2,1	1,9	1,6	1,7
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	4 281,4	8,1	6,1	3,0	3,1	4 387,4	3,0	1,4	1,6	4,3	4 611,7	7,3	1,2	6,1	7,7	0,3	0,2	0,2	0,4	0,8	0,6	0,7	0,5	0,6	0,7	0,9	0,8

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-Währungsgebiet (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).
- 2) Monatsdurchschnitt der Veränderungen im angegebenen Zeitraum.
- 3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.
- 4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.